



**die lobby für kinder**

DKSB Göttingen ✉ Nikolaistraße 11 37073 Göttingen

**Deutscher Kinderschutzbund eV**  
Kreisverband **Göttingen**

Nikolaistraße 11

☐ 0551-770 9844 Fax 7709872  
kinderschutzbund-goe@freenet.de

18. Oktober 2010

### Grundlagen des Kinderschutzbundes

Der Kinderschutzbund Göttingen tritt für die Aufnahme der UN-Kinderrechtskonvention in Grundgesetz und Landesverfassung ein. Die Verwirklichung einer kinderfreundlichen Gesellschaft und kindgerechten Umwelt stehen ebenso im Mittelpunkt des Engagements wie der Schutz der Kinder vor Gewalt jeder Art, Diskriminierung und Ausgrenzung durch Armut. Aktuell sind in Göttingen und Umland 7202 Kinder von Armut betroffen, im Stadtgebiet Göttingen sind das fast 23 Prozent und im Landkreis jedes sechste Kind, entsprechend dem Bundesdurchschnitt.

### Aktionen – Lobby für Kinder

Mit Kampagnen und Aktionen tritt der Kinderschutzbund öffentlich auf, um zum einen zu informieren und aufmerksam zu machen, wie auch um Entscheidungsträgern an ihre Verantwortung zu erinnern. Der Weltkindertag der UNO ist seit 2006 jedes Jahr Anlass für den DKSB Göttingen, vor dem Bahnhof so viele Fähnchen in die Erde zu stecken, wie statistisch erfasste arme Kinder (in dem Fall Kinder im Arbeitslosengeld II oder Sozialgeldbezug) in Göttingen und Umland leben. Dieses Jahr sind dies 7202 Kinder.

Kinder sind arm, weil ihre Eltern arm, entweder arbeitslos oder geringverdienend beschäftigt, sind. Dass Kinder aus diesen Familien dadurch ohne ihr Zutun schlechtere Chancen haben, ist eine Folge, die der Kinderschutzbund versucht, im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Dennoch bleibt es eine große Herausforderung, gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen, um Armut zu verringern.

Kampagne gegen Armut und Ausgrenzung, Schülerinnen und Schüler der Person- und der Voigtrealschule machen aufmerksam



## Zuhören und Beraten

Kinder und Jugendliche haben ein gesetzlich verankertes Recht auf gewaltfreie Erziehung. Dennoch sind sie in unserer Gesellschaft immer noch von sexuellem Missbrauch, körperlicher und psychischer Gewalt, von Vernachlässigung und von Ausgrenzung durch Armut betroffen.

## Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner und bietet Hilfe für

- Kinder und Jugendliche (bei Schwierigkeiten mit Freunden, Eltern, Schule,...)
- Eltern und andere Bezugspersonen in Erziehungsfragen und sonstigen Problemen
- Verwandte, Nachbarn, pädagogische und andere Fachkräfte, die mit dem Thema Gewalt oder Vernachlässigung konfrontiert sind oder sich damit auseinandersetzen wollen.

Die persönlichen oder telefonischen Gespräche werden vertraulich behandelt und sind kostenlos.

## Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“

Der Kurs Starke Eltern – Starke Kinder® stärkt das Selbstvertrauen von Eltern in ihre eigenen Fähigkeiten als Erziehende und bietet Austausch mit anderen Eltern. Die Kursleiterinnen unterstützen Sie dabei, eine Familie zu sein, in der alle in gegenseitiger Wertschätzung miteinander umgehen.

Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. „Starke Eltern – starke Kinder®“ zeigt Wege auf, wie Sie ohne Gewalt auskommen können, auch wenn die Nerven blank liegen und Ihr Kind Sie nur noch provoziert.

Idee des Kurses: die Stärken hervorzuheben, Eltern in ihrer Aufgabe und Verantwortung zu bekräftigen. Das gibt ihren Kindern Orientierung und Geborgenheit.

## Kinder brauchen beide Eltern – Betreuter Umgang

Nach einer Trennung oder Scheidung bietet der Kinderschutzbund neutrale Räume und fachliche Betreuung für die Anbahnung regelmäßiger Treffen zwischen Kind(ern) und dem Elternteil, mit dem die Kinder nicht mehr zusammen leben. Ziel ist, auch durch zusätzliche Einzel- oder Familiengespräche, Wege zu finden, die den Kindern einen dauerhaften Kontakt zu beiden Eltern ermöglichen. Für die Eltern entstehen in der Regel keine Kosten, da dieses Angebot nach Antragstellung aus Jugendhilfemitteln finanziert werden kann.

## Umgangshaus

Sollten Sie weiter entfernt von Ihren Kindern wohnen, stellen wir Ihnen unsere Räume für den Besuchskontakt zur Verfügung, damit Sie Ihren Kindern die anstrengende Reise ersparen können. Es gibt ein Spielzimmer, eine Teeküche und im Winter ist es wärmer als auf dem Spielplatz.

## Wie wird die Arbeit getragen und finanziert?

Aufklärung, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und die umseitig beschriebenen Jugendhilfe-Leistungen werden von Fachkräften durchgeführt, die ehrenamtlich oder gegen Honorar arbeiten. Die Gelder, die dafür benötigt werden, erhält der Verein durch Spenden, Beiträge und Zuschüsse.

Der ehrenamtliche Vorstand führt die Geschäfte und organisiert die Aktivitäten gemäß dem ideellen Zweck des Vereins.

Sie können helfen...



**als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter**

Haben Sie die Informationen in dieser Broschüre angesprochen? Haben Sie Zeit und Interesse, sich an unserer Arbeit ehrenamtlich zu beteiligen? Über Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen!



**...durch Ihre Mitgliedschaft**

Sie unterstützen mittelbar die Elternkurse, die Beratung, etc. und werden durch die Mitgliedszeitschrift informiert.



**...mit einer Spende oder Sponsorschaft**

Bankverbindung Konto 128 611  
Sparkasse Göttingen BLZ 260 500 01

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.